

42- 29.07. 2004.

# Von Tüchern und Tellern

## Zirkus-Workshop: Kinder lernen Tricks und Kniffe der Jonglierkunst

Von unserer  
Mitarbeiterin  
Brigitte Krümmel

NACKENHEIM Mit „Ahs“, „Ohs“ und „Uhs“ startete der zweitägige Zirkus-Workshop mit Clown Filou in der Turnhalle der Janusz-Korczack-Schule. 25 Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren lernten im Rahmen des Ferienprogramms der VG das Jonglieren, sowie Teller drehen und studierten Seilakrobatiken ein.

Nach Lockerungsspielen werden die Kids in kleinere Gruppen eingeteilt. Dass neben Spaß auch Geduld und Ausdauer zum Jonglieren gehören, lernen die Neuen schnell. Während sie fasziniert die Fortgeschrittenen beobachten, versuchen sie sich erstmals mit dem Tücher-Jonglieren. Christian Becker (11) ist seit drei Jahren beim Kinderzirkus dabei und gesteht: „Den meisten Spaß hab' ich beim Jonglieren mit Bällen. Zu

Hause übe ich auch, damit ich es immer besser kann.“

„Vor acht Jahren habe ich mit Udo Schultheis in Nackenheim einen Kinderzirkus gegründet“, erklärt Filou. Er bietet Kindern die Gelegenheit, Zirkusluft zu schnuppern und selbst zum Akteur zu werden. Monatlich wird einmal mit interessierten Kindern trainiert. Zum Trainieren können sie sich sogar Bälle, Diabolos und Teller ausleihen – und mit nach Hause nehmen.

Der Ferien-Workshop bietet auch Neueinsteigern und Neugierigen die Gelegenheit, sich an verschiedenen Jonglierinstrumenten zu versuchen und ihr Können beim Abschlussfest Eltern, Geschwistern und Freunden vorzuführen. Die Jonglier- und Akrobatikshow findet heute, 29. Juli, um 12.30 Uhr statt. Dazu Jessica Ebner (10): „Es ist immer toll, nachher zu zeigen, was man alles gelernt hat.“

Damit alles klappt, wird flei-

ßig geübt. Bälle, Tücher und Diabolos fliegen unentwegt durch die Luft und landen zunächst noch oft auf dem Boden. Die Brüder Felix (9) und Tim (11) Steeg versuchen sich an den Tellern. Obwohl sie erst das zweite Mal am Ferien-Workshop teilnehmen und nur sporadisch zum Kinderzirkus kommen, dreht Felix gleichzeitig drei Teller auf Stäben.

Unterstützt wird Filou in diesem Jahr von Nina Volbach von der Ferienbetreuung der Grundschule. Als angehende Erzieherin macht sie dort ein Praktikum. Beim Übungsleiterlehrgang für „Erlebnispädagogik“ hat sie das Jonglieren gelernt und greift dem erfahrenen Clown so unter die Arme.

Nicht nur in Nackenheim, sondern auch in Mainz und Hoyerswerda gibt es einen von Filou gegründeten Kinderzirkus. Aus Zeitgründen sind Auftritte äußerst selten. Die letzte große Aufführung gab es beim Wiesbadener Zeltfestival.



Was die Ferienkinder beim Zirkus-Workshop mit dem Clown Filou gelernt haben, präsentieren sie am heutigen Donnerstag um 12.30 Uhr in der Turnhalle der Regionalschule in Nackenheim. Zuschauer sind zu dieser Sondervorstellung natürlich eingeladen.

Foto: hzb/Bernward Bertram